

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 18 (1958-1959)
Heft: 4

Artikel: Wieder etwas Schul- und Lehrerstatistik
Autor: Schmid, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-355991>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klaus der Illustrator seiner Bücher erwachsen. Die Erzählung «Das fröhliche Berghaus von Campell» gibt davon neue Proben engsten gemeinsamen Erlebens und Schauens, ebenso das 1957 erschienene Mädchenbuch «Rätsel um Sybill».

Wohl kein zweiter Erzieher und Schriftsteller hat sich je so erfolgreich für die Förderung des guten Jugendbuches eingesetzt wie Fritz Brunner. Er gehört zu den Mitbegründern des SJW, der Schweizer Schulbühne und des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur. Besonders segensreich und beispielgebend wirkt er als Leiter der kantonal-zürcherischen Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken.

Viele Schüler schätzen Fritz Brunner als Lehrer, Tausende von Lesern verehren ihn als Schriftsteller, und seine Mitstreiter achten in ihm einen Pionier unserer Jugendschriftenbewegung. bo.

Wieder etwas Schul- und Lehrerstatistik

Über die Anzahl der Lehrerstellen im Schuljahr 1958/59 ergibt sich auf Grund der Mitteilungen der Herren Schulinspektoren, des amtlichen Lehrerverzeichnisses und der Auszahlungliste des Erziehungsdepartementes die folgende Aufstellung:

Stellen am 1. Januar 1958 laut damaligem Etat	843	
+ nachträglich vorgemerkt, weil im amtlichen Verzeichn'is fehlend (dritte Stelle in Rabius)	1	
	<hr/>	844
Davon ohne kantonale Gehaltszulage (Übungs- und Handelslehrer)	7	
Somit Stellen, die für die Versicherungskasse in Betracht fielen	837	
+ für 1958/59 neugeschaffene Stellen:		
a) an Primarschulen:		
Landquart 2, je eine in Chur-Stadt, Arosa, Seewis i. P., Jenaz, Marmorera, Andeer, Somvix-Runcahez, Lumbrein, Sils i. E., Samedan, Samnaun-Raveisch, Mesocco und Poschiavo-Le Prese	15	
b) an Sekundarschulen:		
Chur-Stadt 2, je eine in Arosa, Splügen, Jenaz, Davos-Platz und Schuls	7	22
	<hr/>	859
— eingegangene Stellen, je eine		
a) an den Primarschulen		
in Avers-Cröt, Hinterrhein, Mulegns, Savognin, Rothenbrunnen-Giuvaulta und Selma	6	
b) an den Sekundarschulen		
in Mesocco und Andiast	2	8
	<hr/>	
= für die Versicherungskasse in Betracht fallende Lehrerstellen am 1. Januar 1958	851	
Davon sind besetzt:		
a) Durch Seminaristen:		
je eine Stelle in Sufers, Safien-Platz, Schuders, Stels, Frauenkirch, Mutten, Scheid, Donath, Mathon, Selva, Trun, Sagogn, Morissen, Surcuolm, Raveisch und Bivio	16	
b) Durch andere Stellvertreter:		
je eine Stelle in Chur (Zeichenlehrer), Müstair, Sta. Maria i. M. (Sekundarschule) und Bondo	4	20
	<hr/>	
c) Durch prämienzahlende Mitglieder der Versicherungskasse	831	158

Die gleiche Endzahl muß sich natürlich ergeben, wenn wir die Mutationen im *Lehrkörper* unserer bündnerischen Volksschule festhalten:

Aktive Lehrer am 1. Januar 1958	826
Es schieden aus:	
a) Im Amte gestorben	2
b) Neue Rentner	22
c) Es wurde Selbstzahler	1
d) Es wurden stillstehend	28
e) Von den letztjährigen Aktiven wurden ausbezahlt	32
	85
	741

Zuwachs:

a) Neueintritte in die Kasse	65
b) Wiedereintritte	13
c) Letztes Jahr stillstehend	7
d) Letztjährige Rentner	5
	90

Somit aktive Lehrer am 1. Januar 1959 831

Die beiden im Amte gestorbenen Kollegen sind:

1. Adank Rudolf, Luzein-Buchen geb. 1897
2. Martinelli Placido, Roveredo geb. 1919

Wir werden ihnen ein gutes Andenken bewahren, und ebenso allen Rentnern, die im Jahre 1958 abberufen wurden, nämlich:

1. Albin Mathias, St. Martin geb. 1891
2. Ambühl Hartmann, Trin geb. 1888
3. Arpagaus Moritz, Cunter geb. 1875
4. Bergamin Josef, Lenzerheide geb. 1881
5. Cabalzar Joh. Christian, Flims geb. 1868
6. Felix Ulrich, Maienfeld geb. 1873
7. Peder Michel, Tavetsch-Selva geb. 1904
8. Ruinatscha J. A., Müstair geb. 1886
9. Rupp Christian, Serneus geb. 1888
10. Semadeni Andrea, Ramosch-Vnà geb. 1875
11. Solèr Joh. Christian, Vrin geb. 1895
12. Stanga Martha, Roveredo geb. 1885
13. Weibel Abraham, Davos-Dorf geb. 1891

Denjenigen aber, die aus Alters- oder Gesundheitsrücksichten den Schuldienst verließen, wünschen wir von Herzen einen noch recht langen und sonnigen Feierabend.

Bisheriger Übung entsprechend, seien auch sie einzeln genannt:

1. Balzarini Maurizio, Cama geb. 1896
2. Barandun Johannes, Filisur geb. 1896
3. Battaglia Jakob, Scheid geb. 1898
4. Bernhard Christian, Wiesen geb. 1893
5. Cajöri Caspar, Masein geb. 1889
6. Darms Johann, Flond geb. 1895
7. Davaz Florian, Fanas geb. 1894
8. Dettli Julius, Sufers geb. 1893
9. Gadmer Christian, Davos-Platz geb. 1892
10. Giuliani Beniamino, Poschiavo geb. 1893
11. Hew Peter, Küblis geb. 1893
12. Huonder Ludwig, Disentis geb. 1893
13. Joos Lorenz, Untervaz geb. 1894
14. Klotz Lorenz, Chur geb. 1893
15. Koch Felix, Tamins geb. 1895
16. Krüger Eduardo, Bondo geb. 1891
17. Meinherz Carl, Maienfeld geb. 1889
18. Tognina Alberto, Soglio geb. 1890
19. Tonati Sr. M. Pia geb. 1896
20. Torriani Riccardo, Casaccia geb. 1890
21. Venzin Thomas, Ladir geb. 1896
22. Wieland Adalbert, Somvix geb. 1895

An vier dieser Neupensionierten wird auf Grund des vertrauensärztlichen Gutachtens die Invalidenrente ausgerichtet.

Über die Gründe, die die übrigen 61 Kolleginnen und Kollegen veranlaßten, den Dienst an unserer Volksschule vorläufig oder endgültig aufzugeben, sind wir nicht in allen Fällen orientiert. Immerhin wissen wir, daß drei bisherige Sekundarlehrer an die Kantonsschule gewählt wurden und fünf Lehrerinnen wegen ihrer Verheiratung ausgetreten sind. Nicht weniger als 21 junge Kollegen wollen sich an der Hochschule weiter ausbilden; als Abwanderer nach andern Kantonen werden ihrer 19 zu betrachten sein. Soweit uns bekannt ist, gingen fünf in den Kanton Zürich, vier nach St. Gallen, drei nach Basel, zwei nach Appenzell A.-Rh und je einer nach Bern, Luzern, Uri, Zug und Schaffhausen.

Recht freundlich willkommen heißen wir die Kolleginnen und Kollegen, die erstmals in einer unserer Schulstuben amten. Es sind dies:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Amrein Franz, Obervaz | 34. Kreienbühl Anna, Pardisla |
| 2. Bernhard J. Luzi, Wiesen | 35. Lanfranchi Verena, Poschiavo |
| 3. Bisculm Walter, Untervaz | 36. Lanz Dora, Splügen |
| 4. Bontognali Plinio, Le Prese | 37. Lechmann Linus, Lumbrein |
| 5. Blum Gertrud, Grüsch | 38. Maissen Guido, Siat |
| 6. Brüesch Barbara, Dischma | 39. Mosca Jachen, Tschlin |
| 7. Burkhardt Ernst, Rhäzüns | 40. Niggli Stefan, Klosters |
| 8. Caluori Raimund, Tamins | 41. Pally Theophil, Vigens |
| 9. Canclini Reto, Almens | 42. Pedrett Jakob, Küblis |
| 10. Castelberg Werner, Jenins | 43. Peyer Bruno, Masein |
| 11. Caviezel Flurin, Luven | 44. Plozza Dina, Poschiavo |
| 12. De Vecchi Ricc., Poschiavo | 45. Pola Livia, Casaccia |
| 13. Felix Jachen, Ardez | 46. Pola Remo, Cazis |
| 14. Gantenbein Ursula, Laret | 47. Quinter Anselm, Paspels |
| 15. Gerber Christian, Tamins | 48. Ragaz Gertrud, Trimmis |
| 16. Gerber Kaspar, Fanas | 49. Riedi Thomas, Haldenstein |
| 17. Gizzi Fulvio, Somvix-Runcahez | 50. Rupp Anton, Mastrils |
| 18. Giacometti Arnoldo, Soglio | 51. Saluz Marie, Masans-Erziehungsheim |
| 19. Godenzi Antonio, Stampa | 52. Schmellentin Leonh., Samedan |
| 20. Grischott J. Martin, Filisur | 53. Schmid Geli, Trimmis |
| 21. Groß Claudio, Haldenstein | 54. Schmid Marianne, Susch |
| 22. Gustin Claudio, Sils i. D. | 55. Schmidt Alice, Jenins |
| 23. Häfliger Martha, Cazis | 56. Schwarz Albert, Sevgein |
| 24. Hargitai Joseph, Buchen | 57. Schwegler Max, Sarn |
| 25. Hartmann Konrad, Buchen | 58. Signorell Faustus, Sur |
| 26. Jäger Jachen, Sils i. E. | 59. Tognina Gino, Poschiavo |
| 27. Jenny Maria Sybilla, Malix | 60. Valär Ulrich, Luzein |
| 28. Jenny Robert, Bergün | 61. Wanner Paul, Malans |
| 29. Jenny Rudolf, Untervaz | 62. Wilhelm Werner, Zillis |
| 30. Kilchenmann Fritz, Flerden | 63. Willi Silvio, Ems |
| 31. Kleiner Hubert, Maienfeld | 64. Wittwer Christian, Scharans |
| 32. Kleinbrod Werner, Luzein | 65. Zill Johann, Zizers |
| 33. Koch Christian, Ilanz | |

Erstmals taucht im amtlichen Lehrerverzeichnis der Schulort *Somvix-Runcahez* auf. Es handelt sich hier um die Schule für die Kinder der auf der dortigen Baustelle tätigen italienischen Arbeiter. Sie wird durch einen Kollegen aus Italien geleitet, dem das Erziehungsdepartement die Lehrbewilligung erteilt hat.

Eine Folge des herrschenden Lehrermangels ist es, daß sich letzten Herbst auch ein Lehrer aus Vorarlberg und einer aus Ungarn in unsere Reihen gestellt haben. Es sind dies die Kollegen Werner Kleinbrod in Luzein und Joseph Hargitai in Buchen. Seit Neujahr amtet ferner in Stels ein Lehrer aus Norddeutschland und an der Oberschule Davos-Frauenkirch ein Holländer.

Es wäre vielleicht ganz interessant, etwas über die Eindrücke zu erfahren, die diese auswärtigen Kollegen von unserm Schulwesen bekommen haben. *M. Schmid, Lehrer*

Verdankung

Seit Neujahr wurden uns für die Unterstützungskasse des Bündner Lehrervereins überwiesen:

Fr. 300.— durch Herrn Peter Riedberger namens der Lehrerschaft Malans als Reinertrag der Veranstaltungen anlässlich der Kantonalkonferenz, und

Fr. 2845.60 auf Grund einer letztwilligen Verfügung aus der Hinterlassenschaft von Frl. Margrith Zinsli, wohnhaft gewesen in Valendas, früher Lehrerin in Chur.

Für diese beiden Zuwendungen danken wir aufs herzlichste.

Die Verwaltungskommission

Mitteilungen des Vorstandes

Aus den Sitzungen des Kantonalvorstandes

Der Vorstand beschließt, Chr. Brunold zur Haupttagung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz nach Zürich zu delegieren.

Nächsthin soll das Referat von Herrn Prof. L. Weber über «Grundprobleme und Zeitfragen der heutigen Pädagogik» in größerer Auflage erscheinen. («Bündner Schulblatt», Jahrg. 18, Nr. 3.)

Diskussion um die Lehrerpensionskasse: Ein diesbezüglicher Beitrag von Herrn Lehrer Godly und die Stellungnahme der Verwaltungskommission der Versicherungskasse sollen ebenfalls im «Bündner Schulblatt» veröffentlicht werden (Jahrg. 18, Nr. 3).

Steuerabzüge für privates Arbeitszimmer und Fachliteratur: Der Vorstand beschließt, in dieser Angelegenheit einen neuen Vorstoß zu unternehmen, um weitere Steuererleichterungen zu erlangen. Vorerst empfiehlt der Vorstand allen Lehrern, den bereits bewilligten Betrag für das Studierzimmer nebst Ausgaben für Fachliteratur in Abzug zu bringen.

Für die Aufstellung des Vertragsentwurfes «Anstellung für Lehrer» wird mit Herrn Dr. L. Schlumpf eine gemeinsame Sitzung vereinbart.

Der Kanton hat zwei Kollegen die kantonalen Zulagen gekürzt, weil diese ihre neue Stelle nach Schulbeginn angetreten haben. Beide Kollegen erreichen jedoch die minimale Wochenzahl und erheben Anspruch auf die vollen kantonalen Zulagen. Sie ersuchen den Vorstand um Beistand, und dieser ist bestrebt, die Gesuchsteller zu unterstützen und die Sachlage schon im Hinblick auf ähnliche Fälle zu klären.

Die Eingabe betreffend Steuerabzüge, die bereits erfolgt ist, soll ebenfalls im «Bündner Schulblatt» publiziert werden.

Der Vorstand bespricht eine Eingabe an das löbliche Erziehungsdepartement betreffend Abänderung des Artikels 19 der Verordnung über die Versicherungskasse der bündnerischen Volksschullehrer.

Schulgesetz: Das Erziehungsdepartement teilt auf Anfrage des Vorstandes mit, daß bei wesentlichen Änderungen des zweiten Entwurfes der BLV in Kenntnis gesetzt wird.

Der Vorstand unterstützt die Bestrebungen der Arbeitslehrerinnen für die Schaffung einer Versicherungskasse.

Eingabe des Lehrervereins betreffend Steuerabzug für Fachliteratur

Lantsch/Lenz, den 2. Januar 1959

An die kantonale Steuerverwaltung
zuhanden des Finanzdepartements des Kantons Graubünden
Chur

Sehr geehrter Herr Regierungsrat!
Sehr geehrte Herren!

Im Auftrag des Kantonalvorstandes des Bündner Lehrervereins und nach stattgehabter Besprechung mit dem Chef der kantonalen Steuerverwaltung gestattet sich der Unterzeichnete, Ihnen den folgenden Antrag zu unterbreiten: